



Desinformation und Medienbildung

Desinformation verstehen - mit Lesekompetenz und Medienbildung gegen Manipulation

Desinformation und Medienbildung: Desinformation verstehen - mit Lesekompetenz und Medienbildung gegen Manipulation

Dienstag, 5. Mai 2026
16.30–17.45 Uhr
Online (Teams)

Anmeldung

→ tiny.phzh.ch/desinformation-anmelden

Maik Philipp und Barbara Getto (beide PH Zürich) diskutieren, wie Desinformation entsteht und wie Bildungsinstitutionen ihr informiert und reflektiert entgegenzutreten können. Michael Geiss moderiert das Podiumsgespräch über die Rolle von Lese- und Medienkompetenz für kritisches Denken.

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrpersonen, Studierende und Forschende sowie an Fachleute aus Bildung, Medien und Kultur – und an alle, die sich für einen reflektierten Umgang mit Informationen im digitalen Raum interessieren.

Veranstaltungsreihe Bildung und Digitalität

Diese Podiumsdiskussion findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Bildung und Digitalität» statt. Die Veranstaltungsreihe, die das Zentrum Bildung und Digitaler Wandel organisiert, beleuchtet, auf welche Weise in Forschung und Praxis die Chancen für Digitalisierung im Bildungswesen erschlossen werden, aber auch, welche Herausforderungen sich ergeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe:
tiny.phzh.ch/bildung-digitalitaet

Podiumsteilnehmende

Maik Philipp

Pädagogische Hochschule Zürich

Maik Philipp ist Professor für Deutschdidaktik und widmet sich der Frage, wie Menschen Texte als Mittel des Lernens und Lehrens nutzen – gerade in Zeiten zunehmender Digitalisierung des Alltags. Zudem ist er Autor des Buches «Desinformation? Klare Antworten aus erster Hand.»

Barbara Getto

Pädagogische Hochschule Zürich

Barbara Getto ist Professorin für Medienbildung am Zentrum Bildung und Digitaler Wandel. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Medienbildung, digitaler Wandel in der Bildung sowie Organisationsentwicklung in Bildungseinrichtungen.

Moderation

Pädagogische Hochschule Zürich

Michael Geiss wird die Diskussion moderieren. Er ist Leiter des Forschungszentrums Bildung und Digitaler Wandel und Professor für Erziehungswissenschaft. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit der Rolle der Bildungspolitik und der öffentlichen Verwaltung im digitalen Wandel.